

„Ich hätte nicht geglaubt, wozu die Deutschen fähig sind!“

1926-2026: 100 Jahre Hans Frankenthal

Die Stiftung Auschwitz-Komitee erinnert an den Namensgeber des Hans-Frankenthal-Preises und verleiht die drei Preise 2026 an:

Circusschule die Rotznasen e.V.

Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V.

Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh e.V.



Hans Frankenthal spricht vor der I.G. Farben
Hauptversammlung am 18. August 1999 zu den
Demonstrierenden. © www.kritischeaktionenere.de

Stiftung



Einladung

29. Oktober 2026

19 Uhr – Einlass 18:30 Uhr

Lichthof der Stabi – der Zugang Altbau
über Grindelallee/Moorweide ist geöffnet.
Staats- und Universitätsbibliothek Carl von
Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg



Hans Frankenthal 1946



Hans Frankenthal 1941

100 Jahre Hans Frankenthal: Erinnerung an einen Überlebenden

Am 15. Juni 1926 wurde Hans Frankenthal in einer alt-ingesessenen jüdischen Familie in Schmallenberg im Sauerland geboren.

„Ich hätte nicht geglaubt, wozu die Deutschen fähig sind!“ überschreibt Hans Frankenthal in seinem Buch „Verweigerte Rückkehr“ das Kapitel zur Pogromnacht 1938 in Schmallenberg.

Wir erinnern an Hans Frankenthal, an seine Zeit in Schmallenberg, seine Berichte über Auschwitz-Monowitz und an seinen Kampf um Erinnerung, Entschädigung und Anerkennung. Wegbegleiter*innen erinnern sich an gemeinsame Erlebnisse und Aktionen.

Hans-Frankenthal-Preis 2026

www.stiftung-auschwitz-komitee.de

Die Preisträger*innen



Circusschule die Rotz Nasen e.V. für *Seid Menschen!*

Ein CIRCUSTheaterprojekt über Meinung, Mut und Mitbestimmung. Mit „Seid Menschen!“ liegt ein Projekt vor, das auf innovative Weise historisch-politische Bildung, Erinnerungskultur, kulturelle Bildung und Jugendpartizipation miteinander verbindet.

Die Auszeichnung von „Seid Menschen!“ mit dem Hans-Frankenthal-Preis ehrt unsere Arbeit und zeigt das Potential, das in der Verbindung von CIRCUSkunst, biografischem Theater und politischer Bildung liegt.

www.circus-rotznasen.de



Bundesverband Information und Beratung für NS Verfolgte für *#ZumFeindGemacht*

Das Projekt ist geeignet, bei jungen Menschen mit den Mitteln von Social Media nicht nur biographiebasiert Empathie zu erzeugen, sondern Bezüge zur aktuellen politischen Lage und den notwendigen Rückschlüssen herzustellen.

... ein Projekt mit inzwischen über 100.000 Follower:innen auf TikTok, Instagram, YouTube, das gerade den Nachkommen der von uns vorgestellten NS-Verfolgten unfassbar viel bedeutet.

www.nsberatung.de



Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh e.V. für *100 Jahre antifaschistische Arbeit*

Seit 100 Jahren ist Heideruh ein Zufluchtsort mit zahlreichen eigenen antifaschistischen Projekten und Initiativen und ein Tagungs- und Erholungsort für ein sehr breites Spektrum von Menschen, die auf unterschiedlichsten Wegen sich für eine sozialere und gerechtere Gesellschaft und gegen Faschismus einsetzen.

100 Jahre Antifaschismus prägen Heideruh und wird es auch in Zukunft prägen – beflügelt durch die Stiftung Auschwitz-Komitee. Danke!

www.heideruh.de